

Beschlüsse

zur Drucksachenummer

00774/2023

Stadtplanung unter Einbeziehung des ÖPNV

Beschlüsse:

27.03.2023	Stadtvertretung
031/StV/2023	31. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung

Bemerkungen:

Es liegt folgender Ergänzungsantrag des Mitglieds der Stadtvertretung Martin Steinitz (ASK) vom 25.03.2023 vor:

Der Beschlusstext wird wie folgt ergänzt:

„Zusätzlich zur Berücksichtigung des ÖPNV müssen auch Radfahrer und Fußgänger in größerem Maße mit eingeplant werden.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Dafürstimme und zwei
Stimmenthaltungen abgelehnt

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, im Rahmen der Stadtplanung und Stadtentwicklung, insbesondere bei der Entwicklung neuer B-Pläne, grundsätzlich den Anschluss neu entstehender Wohn- und Gewerbegebiete an den ÖPNV einzuplanen. Dies beinhaltet in Kooperation mit der Nahverkehr Schwerin GmbH unter anderem die Konzeption neuer bzw. veränderter Bus- und Straßenbahnlinien sowie die Planung von Haltestellen und geeigneter Straßenquerschnitte, Kurvenradien bzw. Trassenkorridore.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen beschlossen

